



Presseinformation

Stadtkulturpreis 2017

Freundeskreis Hannover e.V.: Verleihung des Stadtkulturpreises und den Sonderpreises für herausragendes bürgerschaftliches Engagement

Hannover, 28.11. | Der Freundeskreis Hannover e.V. verleiht in einer festlichen Veranstaltung mit rund 500 Gästen aus Stadtgesellschaft, Politik, Sport, Kultur, Wirtschaft und zahlreichen Mitgliedern bereits zum 23. Mal den renommierten Stadtkulturpreis und den Sonderpreis für herausragendes bürgerschaftliches Engagement. Beide Preise sind mit 5.000 € dotiert.

Preisträger:

Stadtkulturpreis 2017:

Felix Landerer

Sonderpreise für herausragendes
bürgerschaftliches Engagement:

Politik zum Anfassen e.V. sowie

Bernd Schwabe / Wikipedia

„15 Jahre nach der Ruhrmetropole Essen hat erneut eine deutsche Stadt die Gelegenheit, in einen besonderen internationalen Fokus zu rücken, denn für das Jahr 2025 kann sich wieder eine deutsche Kommune um den Titel „Kulturhauptstadt Europas“ bewerben. Kulturhauptstädte sind Städte in Bewegung, die sich nicht auf dem Vorhandenen ausruhen, sondern die ihre Herausforderungen für die Zukunft anpacken“, so **Matthias Görn**, Vorsitzender des Freundeskreises Hannover. „In Hannover könnte 2025 für ein Jahr das Herz Europas schlagen, für ein offenes den Menschen zugewandtes, selbstbewusstes und einiges Europa. Hannover hat nach der EXPO 2000 wieder die Chance, eine spannende, große und die Menschen mitreißende Idee zu formulieren, die berührt und Identität stiftend wirkt. Eine überzeugende Bewerbung kann im besten Sinne also Motor für eine offene Gesellschaft, eine lebenswerte Stadt und eine an den Menschen orientierte Stadtentwicklung sein. Lassen wir uns diese Chance nicht entgehen – lassen Sie uns gemeinsam nach Morgen schauen. Als einer der größten Bürgervereine Deutschlands engagieren wir uns leidenschaftlich für eine lebendige Stadtgesellschaft, in der die kulturelle Vielfalt auch uns im Freundeskreis verbindet. Das zeigt der Stadtkulturpreis nun bereits zum 23. Mal mit seinen großartigen Preisträgern.“





Presseinformation

In seiner Laudatio für den Stadtkulturpreis 2017 würdigte **Oberbürgermeister Stefan Schostok** den diesjährigen Preisträger Felix Landerer als einen national wie international bedeutenden Choreographen, dessen wirken nicht nur in seiner Heimatstadt Hannover, sondern vor allem auch in ganz Europa und den USA, darunter das Nationaltheater Mannheim, die Göteborger Operngesellschaft, das Konzerttheater Bern, das Luzerner Theater, das Northwest Dance Project Oregon, das Theater St. Gallen, Norrdans, Theater Münster Impulse setzt. „Felix Landerer begeistert mit seiner Leidenschaft für Bewegung und seinen außergewöhnlichen künstlerischen Leistungen“ so Oberbürgermeister Stefan Schostok. „Damit steht er in besonderer Weise für die große kulturelle Vielfalt in unserer Stadt.“

Auch Oberbürgermeister Stefan Schostok skizziert den Prozess zur Kulturhauptstadtbewerbung. „Unsere umfassende kulturelle Vielfalt sowie die zahlreichen herausragenden Institutionen und Formate werden der Stadt Hannover bei ihrer Bewerbung zur Kulturhauptstadt ein besonders solides Fundament geben. Es ist nun an uns, die identitäts- und kulturstiftenden Besonderheiten der Stadt im Dialog mit allen Einwohnerinnen und Einwohnern und Interessierten herauszuarbeiten, zu konkretisieren und für die Zukunft weiterzuentwickeln. Der Fokus wird auf die besonderen hannoverschen Potenziale, das Veränderungspotenzial und auf die schon bewährte Wandelbarkeit der Stadt gerichtet sein. Es ist nun unsere Aufgabe das Projekt ‚Kulturhauptstadt Europas 2025‘ gemeinsam in einem umfangreichen Prozess 2018 und 2019 mit konkreten Inhalten zu füllen und Antworten auf wichtige Zukunftsfragen zu finden. Die Stadtgesellschaft wird sich mit Hilfe von Kunst und Kultur über diesen Prozess sowohl nach innen, wie nach außen, deutschland- und europaweit neu verorten.“

„Lust auf Demokratie, dass ist es, was sich der Verein Politik zum Anfassen e.V. zur Aufgabe gemacht hat“, so Laudatorin **Ulrika Engler**, Direktorin der Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung. „Mit verschiedenen Methoden, die Spaß machen, werden vor allem junge Menschen an scheinbar schwierige Themen herangeführt. Dafür werden Planspiele, Filme, Umfragen oder Mitmachausstellungen genutzt. Der Verein vermittelt spielerisch Wissen und positive Demokratie-Erfahrungen. Dafür wird Politik zum Anfassen mit dem Sonderpreis für herausragendes bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet.“





Presseinformation

In diesem Jahr hat sich die Jury dazu entschlossen einen weiteren Sonderpreis für herausragendes bürgerschaftliches Engagement zu verleihen und hat für die Laudatio **Tim Moritz Hector**, Vorsitzender des Präsidiums von Wikimedia Deutschland e.V. gewinnen können. Nach Ansicht der Jury wird mit der Preisverleihung ein Thema in den Mittelpunkt gerückt, welches für uns schon zur Selbstverständlichkeit geworden ist: Wikipedia. Der Freundeskreis Hannover e.V. zeichnet Bernd Schwabe für seinen unermüdlichen Einsatz für Wikipedia aus. Mit dem Sonderpreis wird sein langjähriges, nachhaltiges Engagement und der gelebte Bürgersinn gewürdigt. Tim Moritz Hector, Vorsitzender des Präsidiums von Wikimedia Deutschland e.V., hob in seiner Laudatio auf Bernd Schwabe dessen außergewöhnlichen Einsatz für das digitale Gedächtnis der Stadt Hannover hervor. „Bernd Schwabe verdanken wir, dass mehr als 2400 Artikel und mehr als 7000 Fotos und Bilddokumente mit Hannover-Bezug in der Wikipedia für jeden frei zugänglich und nutzbar sind. Mit der Würdigung dieses besonderen Engagements wird die ehrenamtliche Arbeit der vielen Freiwilligen in den Blick gerückt, die ihr Wissen in der Wikipedia mit der ganzen Welt teilen.“

Der Stadtkulturpreis 2017 sowie der Sonderpreis für herausragendes bürgerschaftliches Engagement wurden mit freundlicher Unterstützung der **Deutschen Messe AG**, dem Wohnungsbau und Immobilien Unternehmen **meravis GmbH** sowie der **ÜSTRA** vergeben.

„Seit 70 Jahren haben wir mehrmals im Jahr die Welt in Hannover zu Gast. Die niedersächsische Landeshauptstadt ist die Heimat der Deutschen Messe AG und ein sehr erfolgreicher Messestandort, der von einer lebendigen Stadt profitiert. Wir unterstützen die Preisverleihung daher sehr gerne“ sagt **Dr. Jochen Köckler**, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Messe AG. „Eine lebenswerte Stadt entsteht nur dann, wenn sich viele Menschen dafür engagieren. Daher übernehmen wir gern Verantwortung für das soziale und kulturelle Miteinander, wofür der Freundeskreis Hannover e.V. in besonderer Weise steht“, so **Matthias Herter**, Vorsitzender der Geschäftsführung der meravis Wohnungsbau- und Immobilien GmbH. „Jeden Tag bewegen wir Hannover auf dem Weg zur Arbeit, in die Stadt, ins Theater, zu Freunden kurzum, wir verbinden Menschen. Der Stadtkulturpreis steht für Bürgersinn, Engagement und kulturelle Vielfalt, allesamt Werte, die auch wir leidenschaftlich vertreten“ meint **André Neiß**, Vorstandsvorsitzender der ÜSTRA.

Die Veranstaltung wurde bereichert durch musikalische Programmpunkte von John Winston Berta und Diana Babalola sowie Auszüge aus dem aktuellen Programm „Machine de Cirque“ vom GOP Wintervarieté. Als Moderator führte **Werner Buss** durch den Abend.



Presseinformation

Hintergründe zum Freundeskreis Hannover e.V.:

Der Freundeskreis Hannover ist mit seinen rund 1.500 Mitgliedern einer der größten Bürgervereine Deutschlands. Er engagiert sich seit fast 30 Jahren als unabhängiger und gemeinnütziger Bürgerverein für eine lebendige Stadtgesellschaft. Besonders am Herzen liegt ihm die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt zu stärken, kulturelle Initiativen zu unterstützen, neue Ideen zum Wohle der Stadt und ihrer Bewohner zu entwickeln und den Dialog zwischen Bürgern, Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Kulturen und Religionen zu fördern.

Zu den Aktivitäten des Freundeskreis Hannover e.V. zählen z.B. die jährliche Vergabe des Stadtkulturpreises, Vorträge und Diskussionen zu stadtrelevanten Themen, Unterstützung und Beratung der Kulturszene, Besuche von Unternehmen, Institutionen, Behörden und hannovertypischen Einrichtungen, Stärkung des Regionsgedankens durch den Besuch der Regionsgemeinden und nicht zuletzt Kommunikation und Vernetzung der Mitglieder untereinander.

Kontakt:

Freundeskreis Hannover e.V.
Goseriede 15 + 30159 Hannover
Erster Vorsitzender Matthias Görn
Geschäftsführerin Katharina Sterzer
Tel. 0511 123 54 67
sterzer@freundeskreis-hannover.de